

LEICHTATHLETIK

Ouahioune holt Silber bei der Crosslauf-DM

von Helmut Schaake

Ohrdruf. Seine Erfolgsgeschichte geht weiter: Nur eine Woche nach seinem Titelgewinn über 3000 Meter bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der Senioren in Erfurt holte Hakim Ouahioune erneut Edelmetall. Der 55-jährige Michelbacher, der für die LG Wettenberg startet, holte Silber bei den Deutschen Crosslaufmeisterschaften im thüringischen Ohrdruf. Auf dem tiefen Wiesenlauf am Goldbergstadion, wo bereits zum vierten Mal die Titelkämpfe ausgetragen wurden, war in der Altersklasse M 55 über 6,4 Kilometer nur Stephan Bayer (GutsMuths Rennsteigverein) in 24:22 Minuten acht Sekunden schneller.

Stark war auch der achte Platz von Lars Siegmund (SF BG Marburg) in der Altersklasse M 40, der für die vier Runden 24:07 Minuten benötigte. Hier siegte Mourad Bekakcha (Hamburg Running) in 21:51 Minuten vor Andrew Liston (LG Wettenberg) in 21:58 Minuten.

Auf der 4,1-Kilometer-Mittelstrecke setzte sich auf den letzten Metern Timo Benitz (LG Nordschwarzwald) gegen den Schwalmstädter Zahnarzt Florian Orth (LG Regensburg) in 12:44 zu 12:49 Minuten durch. Auf der Langstrecke über 9,9 Kilometer verteidigte Marathonmann Philipp Pflieger (LG Regensburg) in 31:07 Minuten gegen Karsten Meier (LG Braunschweig) 31:19 Minuten den Titel. Thorsten Herrig vom VfL Marburg belegte Platz 33 nach 36:41 Minuten.

Den Frauentitel über 5,2 Kilometer holte sich Elenea Burkhard (LG Nordschwarzwald) vor der Favoritin und U-23-Siegerin Alina Reh (SSV Ulm) in 17:33 zu 18:09 Minuten.

INS SCHWARZE

REGIONALLIGA

19 Tore: Patrick Schmidt (1. FC Saarbrücken); **18 Tore:** Karl-Heinz Lappe (1. FSV Mainz 05 II); **16 Tore:** Kevin Behrens (Saarbrücken); **12 Tore:** Pascal Breier (VfB Stuttgart II), Marcel Carl (FC Walldorf); **11 Tore:** u.a. Del-Angelo Williams (Eintr. Stadtallendorf).

VERBANDSLIGA

30 Tore: Turgay Akbulut (Eddersheim); **16 Tore:** Denis Weinecker (Fermwald); **15 Tore:** Felix Baum (FV Breidenbach), Leonardo Bianco (Zeilheim); **14 Tore:** Sebastian Schneider (Langenaubach).

GRUPPENLIGA

22 Tore: Alban Ademi (SV Bauerbach); **17 Tore:** Patrick Schmidt (Burgsolms); **16 Tore:** Andreas Schoch (FSV Schröck); **14 Tore:** Mirko Freese (SV Bauerbach), Mahir Marankoz (Waldsolms).

KREISOBERLIGA

23 Tore: Florent Raishtaj; **22 Tore:** Manuel Brehm (beide Richtsbang); **19 Tore:** Fabio Monaco (Hatzbach), Fabian Schmidt (Lahnfels); **15 Tore:** Andrei Moldovan (Bunstruth/Haina), Lucas Ortmüller (Gladenbach).

KREISLIGEN A

28 Tore: Guilherme Appel Prestes da Silva (Großseelheim); **24 Tore:** Nicolai Lorch (Rauischholzhausen); **21 Tore:** Lukas Wenz (Südkreis), Niclas Jung (Hartenrod); **20 Tore:** Aykut Babayigit (Eckelshausen); **18 Tore:** Björn Haase (Mardorf).

KREISLIGEN B

26 Tore: Rico Seidel (Einhausen); **21 Tore:** Armand Brahimi (Betziendorf); **20 Tore:** Jonathan Gnaus (Cölbe II); **19 Tore:** Suelyman Cengiz (Rauschenberg); **18 Tore:** Niklas Jochen (Endbach/Günterod).

Großer Vorsprung reicht Volleys nicht

Volleyball: Biedenkopf-Wetter verliert nach 11:4-Führung im Tiebreak · Cölbe siegt nach 0:2-Satzzückstand

Über weite Strecken boten die Biedenkopf-Wetter Volleys im Verfolgerduell bei der TG Mainz eine gute Leistung. In den entscheidenden Phasen zeigte das Team dann aber Nerven.

von Thomas Autzen, Anne Glodde, und Heinz-Dieter Henkel

■ **Regionalliga Frauen**
TG Mainz Gonsenheim – Biedenkopf-Wetter Volleys 3:2 (22:25, 12:25, 25:19, 25:20, 18:16). Im Tiebreak schienen die Volleys auf einen sicheren Sieg zuzusteuern. Mit 11:4 führte das Team von Volkmar Hauf und Thomas Autzen dank guter Aufschläge und eines schier unüberwindlichen Blocks bereits, ehe sich Biedenkopf-Wetter das Heft aus der Hand nehmen ließ. Drei Matchbälle blieben ungenutzt, Mainz gewann letztlich noch in einem dramatischen Finale mit 18:16.

In den ersten beiden Sätzen hatten die Volleys wie aus einem Guss gespielt. Druckvolle Aufschläge von Anna Borowek und Anna Sause sowie die gute Blockarbeit von Leonie Sauerwald sorgten für scheinbar klare Verhältnisse.

Wer dachte, das Spiel sei mit der 2:0-Satzzführung (25:22, 25:12) entschieden, sah sich getäuscht. Eine kleine Schwächephase der Volleys nutzte Mainz, um von 18:16 auf 22:16 davonzuziehen und mit 25:19 zu verkürzen. Auch im vierten Satz zeigte sich ein ähnliches Bild: Bis zum 16:17 war die Partie ausgeglichen, dann war Mainz entschlossener (25:20).



Die Cölber Jurij Kornienko (Mitte) und Christian Keller wollen Ober-Rodens Pascal Hetzke blocken.

Foto: Thorsten Richter

■ **Regionalliga Männer**
TV Biedenkopf – SSG Langen 0:3 (17:25, 22:25, 21:25). Die zahlreichen Zuschauer verabschiedeten ihr Team mit stehenden Ovationen aus der Regionalliga. „Es war eines unserer besseren Spiele, die Stimmung trotz des feststehenden Abstiegs gut. Wir schauen nach vorne“, sagte Biedenkopfs Trainer Wolfhard Glodde.

Langen begann druckvoll, der TVB benötigte dagegen einige Zeit, um ins Spiel zu finden. Nach dem 17:25 lief es im zweiten Spielabschnitt viel besser, doch gingen einige Aufschläge zu viel daneben. So wurde es beim 22:25 wieder nichts mit einem Satzgewinn. Im dritten Durchgang wirbelten die Gastgeber zunächst und erspielten sich einen Vorsprung. Zur Satzmitte hatte Langen die Hinterländer aber wieder eingefangen und siegte mit 25:21.

■ **Oberliga Männer**
TV Cölbe – VC Ober-Roden 3:2. „Die Rückkehr von Basti Kohl und Steffen Schemmann hat der Mannschaft gut getan“, bilanzierte Cölbes Kapitän Jonas Reichel. Es dauerte zwei Sätze, bis das Zusammenspiel wie früher klappte. Dann entwickelte Cölbe eine Blockstärke, die den Gästen Schwierigkeiten bereitete. Der 22:25- und 25:27-Rückstand wurde mit 25:23 und 25:17 ausgeglichen. Der Tiebreak ging mit 16:14 an Cölbe.

■ **Landesliga Frauen**
SF Blau-Gelb Marburg – VGG Gelnhausen 1:3. „Da war mehr drin“, meinte Mannschaftssprecherin Mareike Sahling zum 22:25, 26:24, 27:29 und 14:25. **SF BG Marburg – USC Gießen 0:3.** Gegen die der Meisterschaft entgegenstrebenden Gäste gelang Blau-Gelb trotz vollem Einsatz nicht mehr als 19, 15 und 17 Zähler.

■ **Bezirksliga Frauen**
TV Wetzlar II – ASV Rauschenberg 3:0. Mit Kim Beck aus der zweiten Mannschaft und Katharina Limper, die ihr erstes Seniorenspiel bestritt, versuchte Rauschenberg, die zu erwartende Niederlage in Grenzen zu halten, was bei 10, 12 und 10 Satzpunkten nur bedingt gelang. **TV Wetzlar II – Eintracht Stadtallendorf 3:2.** Stadtallendorfs Trainer Jörg Beck erlebte ein Wechselbad der Gefühle: Erst führte der Spitzenreiter mit 25:20 und 25:14, dann glich Wetzlar mit jeweils 25:23 aus, um nach dem 15:11 im Tiebreak den Klassenerhalt zu bejubeln.

SF BG Marburg II – TV Waldgirmes III 3:0. In einem guten Spiel nutze Blau-Gelb konsequent seine Spielüberlegenheit zum ungefährdeten 25:17- und zweimal 25:14-Sieg und dem endgültigen Klassenerhalt.

SF BG Marburg II – TuS Brandobendorf 0:3. Nach dem feststehenden Klassenerhalt fehlte Blau-Gelb der letzte Einsatz, um dem Tabellenzweiten einen Satz abzutrotzen (21:25, 24:26, 20:25). **SV Eisenhausen – TSG Lollar 0:3.** Die Eigenfehlerquote Eisenhausens war beim 21:25, 10:25 und 18:25 zu hoch.

SV Eisenhausen – TV Hartenrod 0:3. Zwar steigerte sich Eisenhausen im Derby, doch Hartenrod war beim 20:25, 26:28, 22:25 besser. Vor allem Isabelle Meyer und Julia Szabo drehten im zweiten Satz auf.

■ **Bezirksliga Männer**
TV Waldgirmes IV – VfL Marburg II 0:3. Der Marburger Sieg beim Schlusslicht war mit 25:17, 25:12 und 25:15 ungefährdet.

TSG Lollar – SF BG Marburg 3:0. Trotz aller Bemühungen wollte Blau-Gelb in Lollar beim 22:25, 15:25 und 21:25 kein Satzgewinn gelingen.

VOLLEYBALL

Regionalliga Frauen	
SSC Freisen - TSV Hanau	3:0
SV Steinwenden - Eintracht Wiesbaden	3:2
TG Bad Soden II - Eintracht Frankfurt	3:0
ASV Landau - TSV Stadelcken-Elshelm	1:3
TGM Mz.-Gonsenheim - Biedenkopf-Wetter	3:2
1. SSC Freisen	17 14 3 46:18 40
2. TGM Mz.-Gonsenheim	17 14 3 45:25 38
3. Biedenkopf-Wetter	17 13 4 44:24 36
4. SV Steinwenden	17 9 8 31:35 24
5. TG Bad Soden II	17 8 9 31:33 23
6. Eintracht Frankfurt	17 5 12 28:39 21
7. Stadelcken-Elshelm	17 6 11 30:39 20
8. Eintracht Wiesbaden	17 5 12 28:43 19
9. TSV Hanau	17 6 11 28:40 18
10. ASV Landau	17 5 12 28:43 16

Regionalliga Männer	
TG Wehlheiden - SG Rodheim	3:0
TSG Mz.-Gonsenheim - Eintracht Frankfurt	0:3
LAF Sinzig - TV Feldkirchen	2:3
ASV Landau - TG Rüsselsheim III	0:3
TV Biedenkopf - SSG Langen	0:3
1. TG Rüsselsheim III	18 16 2 52:20 44
2. SSG Langen	17 12 5 43:21 39
3. SG Rodheim	17 8 9 36:30 29
4. TG Wehlheiden	17 10 7 34:28 28
5. Eintracht Frankfurt	17 9 8 32:31 27
6. TSV Speyer	17 8 9 33:31 26
7. TV Feldkirchen	17 8 9 35:35 25
8. LAF Sinzig	17 8 9 32:34 24
9. TSG Mz.-Gonsenheim	18 8 10 31:42 21
10. ASV Landau	17 6 11 22:40 16
11. TV Biedenkopf	18 2 16 14:52 6

Oberliga Frauen	
TV Waldgirmes II - TG Wehlheiden	3:0
1. VC Wiesbaden III - HTG Bad Homburg	1:3
TG Groß-Karben - VfL Marburg	0:3
FSV Bergshausen - SSC Bad Vilbel II	3:2
TG Naurod - TG Bad Soden III	3:1
1. 1. VC Wiesbaden III	18 14 4 48:20 42
2. VfL Marburg	18 14 4 45:21 40
3. SSC Bad Vilbel II	18 13 5 47:25 39
4. HTG Bad Homburg	18 13 5 45:25 38
5. FSV Bergshausen	18 12 6 43:29 36
6. TG Naurod	18 12 6 42:28 36
7. TG Groß-Karben	18 9 9 30:35 25
8. TV Waldgirmes II	18 6 12 24:30 20
9. TG Wehlheiden	18 4 14 16:46 11
10. TG Bad Soden III	18 2 16 17:48 8
11. HVV-Auswahl	20 1 19 15:57 5

Oberliga Männer	
TV Cölbe - VC Ober-Roden	3:2
Opplid Darmstadt - DSW Darmstadt	3:1
TG Hanau - TV Waldgirmes II	3:2
USC Gießen - SSC Vellmar	0:3
TUS Krißfeld II - TG Naurod	3:0
1. SSC Vellmar	18 16 2 50:13 47
2. TUS Krißfeld II	18 16 2 49:17 45
3. VC Ober-Roden	18 12 6 43:29 34
4. USC Gießen	18 10 8 37:33 29
5. DSW Darmstadt	18 9 9 36:33 29
6. TG Naurod	18 9 9 37:34 29

7. Opplid Darmstadt	18 7 11 28:37 22
8. TV Cölbe	18 7 11 25:40 19
9. TG Naurod	18 6 12 25:40 18
10. TV Waldgirmes II	18 3 15 27:47 15
11. HVV-Auswahl	20 5 15 18:52 13

Landesliga Frauen	
Hünfelder SV - SG Rodheim	3:0
SF BG Marburg - VGG Gelnhausen	1:3
Hünfelder SV - Gießener SV	3:0
SF BG Marburg - USC Gießen	0:3
TG Wehlheiden II - TV Jahn Kassel II	0:3
1. USC Gießen	13 10 3 32:12 29
2. Hünfelder SV	14 9 5 30:20 27
3. VGG Gelnhausen	14 8 6 31:24 26
4. SG Rodheim	13 6 7 28:27 21
5. TG Wehlheiden II	13 7 6 26:26 19
6. Gießener SV	12 7 5 27:27 18
7. TV Jahn Kassel II	12 3 9 17:31 9
8. SF BG Marburg	13 2 11 11:35 7

Landesliga Männer	
TG Neuenhau - FSV Bergshausen	0:3
TG Neuenhau - VSG Kassel	1:3
Hünfelder SV - Gießener SV	3:0
Hünfelder SV - TV Salmünster	0:3
1. VSG Kassel	14 12 2 38:14 37
2. SG Rodheim II	15 12 3 39:22 33
3. Hünfelder SV	15 11 4 35:18 32
4. TV Salmünster	15 11 4 39:23 31
5. TG Neuenhau	15 4 11 25:35 16
6. SG Rodheim III	15 6 9 24:36 15
7. FSV Bergshausen	15 4 11 23:35 15
8. Gießener SV	14 4 10 20:35 12
9. SK Driedorf	14 2 12 14:39 7

Bezirksliga Frauen	
VfL Marburg II - Biedenkopf-Wetter Volleys II	3:2
VfL Marburg II - VfL Marburg	2:3
VBC Büdingen - TG Hanau	3:2
VBC Büdingen - Gießener SV II	3:2
TV Wetzlar - DJK Freigericht	0:3
TV Wetzlar - SG Rodheim II	0:3
1. Biedenkopf-Wetter II	15 12 3 39:14 36
2. VfL Marburg II	15 12 3 40:16 36
3. SG Rodheim II	15 10 5 35:17 31
4. DJK Freigericht	14 10 4 30:19 28
5. VBC Büdingen	15 8 7 32:30 24
6. VfL Marburg	14 7 7 27:23 21
7. Gießener SV II	14 4 10 17:31 13
8. TV Wetzlar	15 2 13 7:42 5
9. TG Hanau	15 1 14 7:42 4

Bezirksliga Männer	
TV Hartenrod - TV Biedenkopf II	3:2
TV Hartenrod - VfL Marburg	3:1
TSV Eintr. Stadtallendorf - VfL Marburg	2:3
TSV Eintr. Stadtallendorf - TG Hanau II	3:2
VGG Gelnhausen - TV Ließlos	3:2
VGG Gelnhausen - TV Waldgirmes III	1:3
1. VfL Marburg	15 13 2 43:16 38
2. TV Biedenkopf II	15 12 3 40:14 36
3. Eintr. Stadtallendorf	15 12 3 40:21 36
4. TG Hanau II	14 9 5 33:22 27
5. TV Hartenrod	15 8 7 32:26 24
6. TV Waldgirmes III	15 4 11 18:38 12

Bezirksliga Frauen	
SF BG Marburg II - TuS Brandobendorf	3:0
TV Wetzlar II - ASV Rauschenberg	3:0
SF BG Marburg II - TV Waldgirmes III	3:0
SV Eisenhausen - TSG Lollar	0:3
SV Eisenhausen - TV Hartenrod	0:3
1. Eintr. Stadtallendorf	14 13 1 41:13 37
2. TuS Brandobendorf	14 9 5 33:20 29
3. SF BG Marburg II	15 9 6 32:22 28
4. TSG Lollar	15 8 7 34:27 27
5. TV Hartenrod	14 9 5 31:20 25
6. TV Wetzlar II	15 8 7 28:31 20
7. TV Waldgirmes III	15 5 10 21:32 17
8. SV Eisenhausen	15 5 10 20:33 15
9. ASV Rauschenberg	15 0 15 3:45 0

Bezirksliga Männer	
TV Waldgirmes IV - TV Wattenborn-Steinberg	0:3
TSG Lollar - SF BG Marburg	3:0
TV Waldgirmes IV - VfL Marburg II	0:3
TSG Lollar - Gießener SV II	3:0
1. USC Gießen II	13 13 0 39:1 39
2. TSG Lollar	14 10 4 33:18 29
3. Wattenborn-Stbg.	13 9 4 29:16 26
4. TUS Löhning	12 7 5 24:20 21
5. SF BG Marburg	13 6 7 20:26 18
6. Gießener SV II	12 4 8 17:24 13
7. VfL Marburg II	14 3 11 14:34 10
8. TV Waldgirmes IV	13 0 13 2:39 0

Kreisliga Frauen	
VfL Marburg III - VfL Marburg IV	3:0
VfL Marburg III - Biedenkopf-Wetter Volleys III	3:1
1. VfL Marburg III	7 7 0 21:1 21
2. Biedenkopf-Wetter III	7 5 2 16:8 14
3. SF Blau-Gelb Marburg III	6 4 2 14:6 13
4. VfL Marburg IV	8 2 6 6:18 6
5. Eintracht Stadtallendorf II	8 0 8 0:24 0

Kreisliga Männer	
TSV Hungen - TSV Eintracht Stadtallendorf II	3:1
TSV Hungen - TV Biedenkopf III	3:0
USC Gießen III - TV Hartenrod II	3:0
USC Gießen III - SF BG Marburg II	3:0
1. USC Gießen III	9 8 1 26:8 24
2. TV Biedenkopf III	8 6 2 20:10 18
3. Eintracht Stadtallendorf II	9 5 4 20:18 15
4. TSV Hungen	9 4 5 16:18 12
5. SF BG Marburg II	8 2 6 7:21 5
6. TV Hartenrod II	9 1 8 10:24 4

Kreisklasse Frauen	
TSV Kirchhain II - TSV Kirchhain	0:3
TSV Kirchhain II - SF BG Marburg IV	0:3
1. SF Blau-Gelb Marburg V	8 7 1 21:7 21
2. SF BG Marburg IV	8 6 2 20:7 18
3. Biedenkopf-Wetter IV	7 5 2 15:8 15
4. ASV Rauschenberg II	8 4 4 15:14 12
5. TSV Kirchhain	9 2 7 10:21 6
6. TSV Kirchhain II	8 0 8 0:24 0

VfL Marburg baut Tabellenführung aus

Volleyball: 3:2-Erfolg in Stadtallendorf

von Heinz-Dieter Henkel

■ **Bezirksoberliga Frauen**
VfL Marburg II – Biedenkopf-Wetter Volleys II 3:2. Durch gute Aufschläge und mit variablem Angriff ging Marburg mit 25:23 und 25:15 in Führung, wobei Sarah Stoiber eine 11-Punkte-Aufschlagserie gelang. Dann ließ die Konzentration nach, die Gäste fanden immer besser ins Spiel und glichen mit 25:22 und 25:18 aus. Mit dem wohl besten Tiebreak der Saison und einer erneut überragenden Sarah Stoiber besiegte der VfL die Volleys hoch mit 15:4.

VfL Marburg II – VfL Marburg 2:3. Ohne allzu viele Wechsellösungen und mit zwei angeschlagenen Spielerinnen war im Spiel gegen Homberg die Konzentration nicht sehr hoch. Zwar führte der VfL mit 25:16, 14:25 und 26:14. Doch mit zunehmender Spieldauer ließ die Kondition deutlich nach, was sich bemerkbar machen sollte. Trotz der etwas unglücklichen 27:29- und 15:17-Niederlage lobte Trainer Adrian Wroblewski Außenangreiferin Anna-Sophie Klank, die in beiden Spielen über zehn Sätze aufopferungsvoll an ihrer Leistungsgrenze spielte.

■ **Bezirksoberliga Männer**
TV Hartenrod – TV Biedenkopf II 3:2. Spannend bis zum letzten Ballwechsel und mit einem überraschenden Sieger endete das Hinterländer Derby in der Bezirksliga, das Biedenkopfs Meisterschaftshoffnungen auf ein Minimum schrumpfen lässt. Mit einem überragenden Tobias Stahl und einem lautstark unter-

stützenden Publikum ließ sich Hartenrod nie unterkriegen. Dank starkem Block- und Angriffsspiel setzten sich die Gastgeber – wenn auch etwas glücklich – mit